

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen 2023

Sonderausstellungen

Fahrplan Museumsbahn

... und mehr

Einfach mal raus ...



Veranstaltungen

Den Alltag unserer Vorfahren mit allen Sinnen erfahren können Sie die ganze Saison über bei Themenführungen, Mitmachprogrammen und Aktionstagen.

Änderungen am Veranstaltungsprogramm behalten wir uns vor. Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf unserer Museumswebseite. Auch Zusatztermine werden dort veröffentlicht.

Alle Termine finden Sie unter www.freilandmuseum-fladungen.de/de/veranstaltungen.



... und entspannt durch vergangene Zeiten wandeln. Ein Dorf ganz ohne Autos und Lärm, mit plätschernden Bächen, liebevoll angelegten Gärten, einem Picknickweiher, schnatternden Gänsen und wolligen Rhönschafen ...

Im Dreiländereck Bayern, Hessen, Thüringen macht das Fränkische Freilandmuseum Fladungen erlebbar, wie die Menschen in der Region in den letzten 350 Jahren gebaut, gewohnt und gewirtschaftet haben.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

HandWerk



Mitmachen



Traditionen & Feste feiern



FreiLandKultur



LandLuft



Sonderausstellungen

Eva Pigor – Wortcollagen „Da steht ein Huhn vor meiner Tür“

2.4.–5.11.23

„Zerreißprobe“, „Schnapsnase“, „Vollbremsung“.
Herausgelöst aus dem ursprünglichen Zusammenhang bekommt in Eva Pigors Wortcollagen jedes Wort seine Einzigartigkeit zurück. Es ist ungebunden, alles ist möglich. Die Wörter haben die Freiheit, neue Wege mit überraschenden Wendungen zu gehen.
Die Diplom-Bibliothekarin und begeisterte Wort-Sammlerin ordnet Ausschnitte aus Zeitungen und Zeitschriften zu neuen, subtilen Texten und Arrangements. Ihre Geschichten nehmen häufig Verläufe, die einen staunen lassen.



Ihre hintergründigen Wort-Collagen präsentiert die Rhöner Künstlerin Eva Pigor im Freilandmuseum im Truchsesshaus aus Oberhohenried. Mit der Ausstellung setzen wir das 2021 gestartete Format fort, im Freilandmuseum zeitgenössische Kunst aus der Region zu präsentieren.

Tierisch nützlich? Der Mensch und sein Vieh 21.5.–5.11.23

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, quer durch soziale, kulturelle und religiöse Schichten: Der Umgang und das Leben mit Tieren sind für uns Menschen so natürlich wie Atmen und Schlafen. Egal ob wir Tiere essen oder nicht, ob wir ein Haustier, ein Nutztier oder gar kein Tier halten, ob wir einen Borstenpinsel besitzen, Lederhandschuhe tragen oder ob unsere Medikamente tierische Bestandteile haben – jeder Mensch hat eine persönliche Beziehung zu Tieren, egal wie stark diese auch ausgeprägt sein mag.



Natürlich gibt es im Freilandmuseum auch viele verschiedene Tiere zu entdecken.

In der Sonderausstellung nehmen wir die Nutztierhaltung auf dem Land in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Fokus. Themeninseln im Museumsgelände veranschaulichen die vielen tierischen Facetten unseres Alltags. Auf unsere Gäste warten nicht nur Stationen zum Mitmachen und Exponate zum Anfassen – sie können auch ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse in die Ausstellung einbringen.

Für Schulklassen und Gruppen gibt es besondere Vermittlungsangebote!

Besuche individuell planen / Führungen

Führungen mit Aktionsprogramm

NEU!

Da braut sich was zusammen!

Dem flüssigen Gold auf der Spur erfahren wir allerhand über die Kulturgeschichte des Bieres, das Brauwesen und das Bierbrauen im Freilandmuseum.
max. 20 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 50,- € zzgl. Eintritt / Dauer: 1,5 Stunden
Optional mit Bierverkostung: 4,- € p. P. ab 10 P. / 40,- € pauschal unter 10 P. (buchbar Juni–September und solange der Vorrat reicht.) / Dauer: 30 Min.

Das Freilandmuseum im Überblick

Der Klassiker: Wir erkunden kleine und große Schätze des Museumsdorfs.

Es grünt so grün – Pflanzen im Dorf und drum herum

Wir riechen, fühlen, schmecken und tasten uns quer durch die Museumsgärten.

„Esse un dränke wie domols“ – Ernährung früher

Was kam früher auf den Tisch? Wie wurde gekocht? Und wieso gibt man beim Sterben eigentlich den Löffel ab?

Alle einsteigen! Eisenbahngeschichte im Streotal

Wir erkunden das Bahnhofsgelände, steigen in historische Waggons und besichtigen die Dampflok (nicht an Rhön-Zügler-Fahrtagen buchbar).

Unter aller Kanone? Sprichwörterführung

Wir verkaufen Ihnen nicht die Katze im Sack und auch keine ollen Kamellen. Ob wir aber die Kirche im Dorf lassen?

jeweils max. 25 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: jeweils 50 € zzgl. Eintritt
Dauer: jeweils 1,5 Stunden

**Termine und Buchung unter 09778 / 91 23 20
oder info@freilandmuseum-fladungen.de**

Korn, Müller und Mühle

Wir erkunden, wie sich der heutige Getreideanbau von dem vor 200 Jahren unterscheidet. Ob es einfach ist, Korn zu Mehl zu mahlen? Wir probieren es aus.
max. 20 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 70 € zzgl. Eintritt / Dauer: 2,5 Stunden

Von Schweinekoben, Daunenkissen und lebendigen Rasenmähern

Wir besuchen die Tiere im Museum und gehen der Frage nach, was artgerechte Haltung bedeutet. Wir melken, experimentieren mit Schafwolle und untersuchen Alltagsprodukte auf tierische Inhaltsstoffe.
max. 25 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 70 € zzgl. Eintritt / Dauer: 2,5 Stunden
(Preis für Kindergarten- und Grundschulgruppen: 50 € zzgl. Eintritt; Dauer: 1,5 Stunden)

Sauber? Wäsche waschen um 1900

Wie duscht man ohne Badezimmer? Und wie wird Kleidung ohne Waschmaschine sauber? Ausgestattet mit Waschbrett und Wäschestampfer waschen wir die hartnäckigsten Flecken weg.
max. 20 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 70 € zzgl. Eintritt / Dauer: 2,5 Stunden



Führungen mit Aktionsprogramm

„Erdäpfel in der Früh ...“ – Kochen und Essen um 1900

Wir erleben selbst, wie es ist Selbstversorger zu sein:
Wir melken, stellen Butter her und dämpfen Kartoffeln
auf dem alten Holzherd.

*max. 15 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 70 € zzgl. Eintritt
und 1 € Materialkosten p. P.
Dauer: 2,5 Stunden*

Aufgepasst! Schulunterricht vor 1900

Weite Schulwege, kalte Klassenräume und strenge Lehrer:
In der Dorfschule erleben wir hautnah, wie der Unterricht
früher abließ.

*max. 25 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 50 € zzgl. Eintritt
Dauer: 1,5 Stunden*

Als Uroma Kind war – Kindheit um 1920

Ein eigenes Zimmer und nach der Schule freie Zeit zum
Spielen? Jeden Tag etwas Frisches zum Anziehen?
Wir erkunden, wie unsere Urgroßeltern als Kinder
gelebt haben.

*max. 15 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 50 € zzgl. Eintritt
Dauer: 1,5 Stunden*

Museumsrallyes

Das Museum selbstständig und auf spielerische Weise
kennenlernen – mit dem eigenen Smartphone, per GPS-
Gerät zum Ausleihen oder klassisch mit Stift und Papier.
Auch für Gruppen geeignet.

Alle Rallyes unter: www.freilandmuseum-fladungen.de/de/museum-erleben/museumsrallyes



Bastelworkshops

Ob in den Ferien, beim Schulausflug oder zum
Kindergeburtstag: Bei unseren Bastelworkshops wird selbst
Hand angelegt und der Kreativität freier Lauf gelassen.

Wasserräder bauen

Wir nehmen den Hammer in die Hand und bauen ein
Wasserrad. Dann lassen wir es neben dem großen Mühlrad
am Bach laufen.

Fingerpuppen basteln

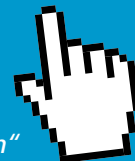
Wir besuchen die Tiere des Freilandmuseums und basteln im
Anschluss lustige Fingerpuppen aus Filz.

*Jeweils max. 25 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 37,50 € zzgl. Eintritt und
2 € Materialkosten p. P. / Dauer 1,5h*

Digitales Angebot für Schulklassen

Das Freilandmuseum kommt auch ins Klassenzimmer!
Bei unserem digitalen Vermittlungsangebot „MusPad“
geht es um das Thema „Freie Zeit für Spiel und Spaß“
Nachhaltigkeit im Freilandmuseum in
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“.

*Mehr zum kostenlosen „MusPad“ auf
unserer Homepage unter „Museum erleben“*



Geländeplan

Mitmachstationen

- 1** Korn, Müller und Mühle
- 2** Brückenbau
- 3** historische Kinderspiele
- 4** Arbeitstiere
- 5** Kinderspielplatz
- 6** Entdeckertour mit Theresia im „Haus zum Anfassen“



- 1** Wirtshaus „Zum Schwarzen Adler“ aus Alsleben (LK Rhön-Grabfeld)
- 2** Getreidemühle, sogenannte Reßmühle (LK Rhön-Grabfeld)
- 3** Brücke aus Prölsdorf (LK Haßberge)
- 5** Hofstelle aus Bahra (LK Rhön-Grabfeld)
- 6** Bienenhaus aus Fladungen (LK Rhön-Grabfeld)
- 7** Hofstelle aus Trappstadt (LK Rhön-Grabfeld)
- 8** Truchsess-Haus aus Oberhohenried (LK Haßberge)
- 9** Hofstelle aus Mühlfeld (LK Rhön-Grabfeld)
- 10** Katholische Kuratiekirche aus Leutershausen (LK Rhön-Grabfeld)

- 11** Hofstelle aus Rügheim (LK Haßberge)
- 12** Genossenschaftschäferei aus Hausen (LK Bad Kissingen)
- 13** Gemeinschaftsgefrieranlage aus Nordheim v. d. Rhön (LK Rhön-Grabfeld)
- 17** Tropfgut aus Ostheim bei Hofheim (LK Haßberge)
- 18** Trafostation aus Brunnhartshausen (Wartburgkreis)
- 19** Fernsprechhäuschen aus Oerlenbach (LK Bad Kissingen)
- 20** Gemeindebrauhaus aus Alsleben (LK Rhön-Grabfeld)
- 21** Ölschlagmühle aus Wiesthal (LK Main-Spessart)
- 23** Hofstelle aus Waldberg (LK Rhön-Grabfeld)
- 25** Büttnerie aus Sulzthal (LK Bad Kissingen)
- 26** Schmiede aus Waldberg (LK Rhön-Grabfeld)
- 27** Hofstelle aus Oberbernhardts (LK Fulda)
- 28** Backhaus aus Oberbernhardts (LK Fulda)
- 29** Tagelöhnerhaus aus Heinrichsthal (LK Aschaffenburg)
- 30** Dreiseithof aus Leutershausen (LK Rhön-Grabfeld)
- 31** Dorfschule aus Krausenbach (LK Aschaffenburg)
- 32** Fladunger Bahnhof und Museumsbahn

Museum erleben



Praxiskurse für Erwachsene

Sie wollten schon immer einmal ... selbst Schmieden, ein eigenes Holzofenbrot backen oder Drechseln lernen? Alte Handwerkstechniken können in unseren Praxiskursen neu erlernt werden!

Ich bin dabei! Bunte Mitmachaktionen für Kinder

Filzen, drucken, hämmern, spinnen: Im Freilandmuseum Fladungen können Kinder selbst Hand anlegen und aktiv werden.

Kursübersicht und Termine für Kinder- und Erwachsenenurse unter www.freilandmuseum-fladungen.de/de/museum-erleben

Haus zum Anfassen

Anfassen erlaubt und Ausprobieren erwünscht! Mit Theresia können Groß und Klein auf eine spannende Erlebnisreise in die Zeit um 1900 gehen. Der Entdeckerbogen für die Quiz-Stationen in Haus und Hof ist kostenlos vor Ort erhältlich.



Einkaufen & Genießen

Museumsladen

Ob kunsthandwerklich gefertigte Produkte, Kreatives für Kinder oder Literatur zu kulturgeschichtlichen Themen: Im Laden am Eingang finden Sie das passende Andenken an den Museumsbesuch oder Geschenk für Ihre Lieben. Direkt vor Ort gebraut und gebrannt werden unser Kellerbier und eine große Vielfalt an Edelbränden. In der Erntezeit erhalten Sie frisches Obst und Gemüse aus den Museumsgärten. *Geöffnet während der Museumsöffnungszeiten.*



Rhöner Bauernladen

Am Museumsparkplatz erwartet Sie eine große Auswahl regionaler Spezialitäten von Erzeugern aus der Umgebung. *Öffnungszeiten während der Saison: Mo-Sa 10-18 Uhr, Sonn- und Feiertag 11-18 Uhr. März/April, Oktober/November montags Ruhetag (außer an Feiertagen)*

Brotzeitstübchen Hofstelle Oberbernhards

Hier erhalten Sie Durstlöscher, selbst gebackene Waffeln und andere kleine Mahlzeiten für den Hunger zwischendurch. *Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 11-17 Uhr, Mi 12-17 Uhr*

„Zum Schwarzen Adler“

Im historischen Gasthaus und Biergarten direkt neben dem Museumseingang genießen Sie fränkische Speisen in gemütlicher Atmosphäre. Zugang auch ohne Eintrittskarte möglich.

Anfragen unter: 09778 / 91230
www.freilandmuseum-fladungen.de

Reinhören! Audioguide

Unsere Museumsrundgänge können Sie in Deutsch, Englisch, Gebärdensprache, Leichter Sprache und als Audiodeskription kostenlos und bequem auf ihrem eigenen Gerät anhören.



So funktioniert's:

1. Hearonymus App auf Ihr Smartphone herunterladen:

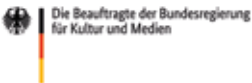


2. Stichwort „Fladungen“ suchen und den gewünschten „Museumsrundgang“ herunterladen.

3. Im Museum können Sie den Audioguide für Ihren Rundgang nutzen. Dafür scannen Sie die QR Codes an den verschiedenen Stationen im Gelände oder wählen die Hörstationen über die Kapitelauswahl bzw. die Landkarte an.

Für den Download im Museum steht Ihnen unser kostenloses WLAN im Eingangsbereich zur Verfügung.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Barrierefreiheit

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Wir möchten als Museum aktiv daran mitwirken, diese Haltung in der Gesellschaft weiter voranzutreiben. Daran arbeiten wir kontinuierlich.

Das Museumsgelände kann mittels Audioguide-Rundgängen auch von beeinträchtigten Gästen erkundet werden. (s. S. 14).

Das 12 Hektar große Museumsgelände ist weitgehend mit dem Rollstuhl befahrbar. An der Kasse steht ein Leihrollstuhl kostenlos zur Verfügung.

Folgende historische Gebäude sind barrierefrei zugänglich: Die Scheune der Schäferei (Nr. 12), das Gemeindebrauhaus (Nr. 20), die Büttnerie (Nr. 25) und die Schmiede (Nr. 26). Die Büttnerie wurde mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ ausgestattet. Die Büttnerie sowie der Kräutergarten (Nr. 4) können mittels Tastplänen, Bodenleitlinien sowie Braille- und Reliefschrifttafeln erkundet werden.

Führungen für Menschen mit Einschränkungen


Wir bieten auch Führungen für Gruppen mit Einschränkungen an. Sprechen Sie uns gerne an!


Abgefahren



Bei einer Fahrt mit dem „Rhön-Zügler“ wird die Vergangenheit wieder lebendig. Mit ihren historischen Waggons, den sogenannten Donnerbüchsen, verkehren an ausgewählten Fahrtagen Dampf- und Dieselloks zwischen den Bahnhöfen Fladungen und Mellrichstadt. Lassen Sie die malerische Landschaft des Streutals gemütlich an sich vorbeiziehen und entdecken Sie auf der 18 Kilometer langen ehemaligen Lokalbahnstrecke die Langsamkeit wieder. Die Rhön-Zügler-Fahrt lässt sich perfekt mit einem Besuch des Fränkischen Freilandmuseums Fladungen verbinden.

An diesen Sonntagen ist das Museum mit der Bahn erreichbar:

DAMPFBETRIEB	01.05. 21.05. 04.06. 18.06. 01.07.*	02.07.* 16.07. 30.07. 13.08. 27.08.	10.09. 17.09. 03.10. 15.10.
			

DIESELBETRIEB	25.06. 09.07.	23.07. 06.08.	20.08. 03.09.
			

*Sonderfahrplan „Fladungen Classics“ | Änderungen am Bahnbetrieb vorbehalten

Rhön-Zügler Fahrzeiten/Preise



Fahrzeiten Dampf- und Dieseltrieb

Fladungen	ab	10:02	13:02	15:02
Nordheim v.d. Rhön	an	10:11	13:11	15:11
Ostheim v.d. Rhön	an	10:27	13:26	15:27
Stockheim	an	10:35	—	15:35
Mellrichstadt (Gleis 110)	an	10:45	—	15:45
Mellrichstadt (Gleis 110)	ab	11:10	—	16:10
Stockheim	an	11:20	—	16:20
Ostheim v.d. Rhön	an	11:33	13:40	16:33
Nordheim v.d. Rhön	an	11:45	13:54	16:45
Fladungen	an	11:55	14:04	16:55

Fahrpreise

	Erwachsene	Ermäßigt*	Familien**
Einfache Fahrt Gesamtstrecke	8 €	6 €	16 €
Hin- und Rückfahrt ab/bis Ostheim	8 €	6 €	16 €
Hin- und Rückfahrt Gesamtstrecke	13 €	8 €	26 €

Fahrkartenverkauf in Fladungen an der Museumskasse, bei Zustieg an einem anderen Bahnhof direkt im Zug. Fahrgäste erhalten bei Vorlage einer tagesgleichen Zugfahrkarte vergünstigten Eintritt in das Fränkische Freilandmuseum Fladungen.

*Der ermäßigte Fahrpreis gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Menschen mit Behinderung, Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaberinnen und Inhaber einer Ehrenamtskarte oder eines am selben Tag gültigen Bayerntickets und Gruppenmitglieder (ab 15 Personen).

**Der Familien-Fahrpreis gilt für Eltern mit eigenen schulpflichtigen Kindern. Kinder unter 6 Jahren frei (Nutzung der Museumsbahn durch Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen)

Kostenloser Fahrradtransport (soweit Kapazität vorhanden)

Weitere Informationen, Reservierungsmöglichkeiten sowie die Allgemeinen Beförderungsbedingungen der Museumsbahn unter www.freilandmuseum-fladungen.de

Öffnungszeiten / Eintritt

Öffnungszeiten (Stand 1. Februar)

1. April bis 5. November 2023
täglich 9.00 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass: 17.00 Uhr

Im April, Oktober und November montags Ruhetag
(außer an bayerischen Feiertagen)

Eintrittspreise

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €
(Kinder ab 6 J., Schülerinnen u. Schüler, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50 v.H., Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaberinnen u. Inhaber einer Ehrenamtskarte oder Ostheimer Erlebnis-Gästekarte, Gäste ab 16.30 Uhr)

Kinder unter 6 Jahren frei

Familien 12 €
(Eltern mit eigenen schulpflichtigen Kindern bzw. Großeltern mit schulpflichtigen Enkeln)

Familien Rhön-Zügler 10 €
(Familien bei Vorlage eines tagesgleichen Fahrscheins der Museumsbahn)

Gruppen (ab 15 Personen) pro Person 5 €

Schülerinnen u. Schüler (im Klassenverband) pro Person 2 €

1,- € Rabatt auf den Eintritt für Vollzahlerinnen u. Vollzahler bei Vorlage eines tagesgleichen Fahrscheins der Museumsbahn, Ferienpassinhaberinnen u. Ferienpassinhaber

Jahreskarten Erwachsene / Familien 18 € / 36 €
[gelten ab Ausstellungsdatum für ein volles Jahr (12 Monate)]

Anfahrt



Kostenfreie Parkplätze für PKW und Busse direkt am Museum.
DB-Anschluss bis Mellrichstadt, Bus-Fahrplan unter www.rhoen-grabfeld.de/themen/mobilitaet/oePNV



In der Ortsmitte von Fladungen befindet sich eine kostenfreie E-Bike-Ladestation.

Im Eingangsbereich stehen Ihnen Schließfächer zur Verfügung.

Hunde willkommen! Hunde dürfen Sie an der Leine gerne ins Gelände mitnehmen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Fränkisches Freilandmuseum Fladungen, Bahnhofstraße 19, 97650 Fladungen; info@freilandmuseum-fladungen.de; 09778 / 91 23 0

Träger: Zweckverband Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

Redaktion: Linda Wolters

Bildnachweis: Gerhard Nixdorf, Tonya Schulz, Daniel Ferguson, Bildarchiv Fränkisches Freilandmuseum Fladungen; Florian Trykowski, Rhön GmbH, BayTM; Eva Pigor

Gestaltung: embargo-grafik.de

Druck: Druckerei Mack, Mellrichstadt

Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem
Recyclingpapier aus 100% Altpapier



Fränkisches
Freilandmuseum
Fladungen

mit dem Rhön-Zügle



Bahnhofstraße 19
97650 Fladungen
Telefon: 09778 / 91 23 0



www.freilandmuseum-fladungen.de